

St. Felix und Regula

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 044 405 29 79, www.felixundregula.ch

Pfarrer:	Franco Luzzatto	Sakristanin:	Teresa Forte i.A.
Seelsorger:	Stephan Kaiser-Creola, a.i. Olivier Walser, Andreas Kunz i. A.	Pfarrei Sekretariat:	Luja Grgic Mo/Mi 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr Fr 9.00–11.00
Jugendarbeiterin:	Ilona Storchenegger	E-Mail:	info@felixundregula.ch
Katechetin:	Ester Georgakis	KP Sekretariat:	Irene Nudelholz
Sozialarbeiterin:	Susanne Holzer		
Organist:	Cyrrill Scheidegger		

Gottesdienste

SONNTAG, 29. MAI

- 9.30 Eucharistiefeier mit
Pater Karl Meier
Margrit Bernauer, Organistin
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch
18.00 Jugendmesse in Kroatisch

Kollekte: Mediensonntag

PFINGSTSONNTAG, 5. JUNI

- 9.30 Eucharistiefeier mit Franco Luzzatto und Andreas Kunz, Prediger
Cyrrill Scheidegger, Organist
Hèctor Rodriguez Palacios, Querflöte
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

Kollekte: Mütterhilfe

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

- Mi 1.6. 9.00 Kommunionfeier
Fr 3.6. 10.00 Freitagsgebet
Fr 10.6. 10.00 Freitagsgebet

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERSZENTREN

- Freitag, 3. Juni
9.45 Kommunionfeier im Bullinger
10.45 Kommunionfeier im Hardau

EUCHARISTIEFEIERN IN KROATISCH

- Mo/Di/Fr: 30.5./31.5./3.6. 19.30
Di/Fr: 7.6./10.6. 19.30

Mitteilungen

REISEGESCHICHTEN COSTA RICA

31. Mai, 14.30 Uhr, im Café Hirzelstr. 18
Wir können die mannigfaltige Vegetation der Regenwälder bestaunen und die Vielfalt der Tiere. Wir erleben auch Landschaften, Menschen und Städte. Die eindrucksvollen Bilder werden von Heinz Bachmann unterhaltsam begleitet. Kommen Sie mit uns auf eine Bilderreise durch Costa Rica.

Elsbeth Bösch, Susanne Holzer

AUSFLUG 60+

Gemeinsamer Spaziergang durch den Botanischen Garten
7. Juni, 14.00 Uhr (Treffpunkt vor der Kirche St. Felix und Regula) *Susanne Holzer*

JAHRESAUSFLUG MÄNNERVEREIN

Der diesjährige Jahresausflug findet am 9. Juni statt. Es geht nach Mülliswil ins HAARUNDKAMM-Museum mit den Frauen des ehemaligen Frauenvereins St. Felix & Regula.

PFINGSTEN



Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. In der Apostelgeschichte findet sich die wohl imposanteste Erzählung zum Heiligen Geist. Dort kommt der Geist Gottes zu den Jüngerinnen und Jüngern Jesu. Er kommt wie ein gewaltiger Sturm vom Himmel her. Er kommt wie Feuer, das vom Himmel fällt. Diese Beschreibung hat etwas Einschüchterndes, gar Beängstigendes. Der Geist weht aber nicht durch Jerusalem und deckt dabei Häuser ab und reisst Bäume aus dem Boden. Das Feuer fließt nicht vom Himmel, um die Stadt zu verbrennen und zu zerstören. Die Jüngerinnen und Jünger rennen auch nicht völlig angsterfüllt auseinander. Sie ergreifen nicht die Flucht, sondern bleiben zusammen. Die Feuerzungen lassen sich auf ihnen nieder. Jesu Gefährten werden vom Heiligen Geist erfüllt. Sie erfahren die Kraft, die sie zuvor nicht hatten. Sie waren eine Gruppe Menschen, die sich nach der Hinrichtung Jesu aus Angst vor Verfolgung versteckten und zurückzog. Die Jüngerinnen und Jünger versteckten sich hinter verschlossenen Türen. Es brauch-

te den Geist Gottes, der ihnen den Weg nach draussen eröffnete. Er zerstreute ihre Angst und Unsicherheit. Die Gefährten Jesu wurden nun zu Menschen, die in die Welt hinausgingen. Dort erzählten sie von den Taten Gottes und heilten selbst Menschen.

Wir glauben, dass der Heilige Geist allen Christen geschenkt ist. Er unterscheidet nicht zwischen Frau oder Mann, reich oder arm, angesehen oder ausgegrenzt. Man kann auch nicht über ihn verfügen. Der Geist Gottes wirkt wo und wann er will, auch wenn uns dies manchmal eigenartig vorkommen mag oder wir ihn gern auf Abruf zur Verfügung hätten. Pfingsten ist das Fest, das uns daran erinnern will, dass Gott auf diese Weise auch heute noch bei uns ist. Er will uns Mut und Zuversicht geben, damit wir auf andere Menschen zugehen und ihnen dort helfen können, wo es uns braucht. Pfingsten ist das Fest, das auch uns Menschen von heute aus unseren unterschiedlichen Verstecken herausführen will. Herausführen aus Verstecken, in die wir uns einmal zurückgezogen haben, in denen wir freiwillig verharren oder in denen wir mittlerweile vielleicht sogar gefangen sind.

Andreas Kunz

JUGENDTREFF FÜR MITTEL- UND OBERSTUFENSCHÜLER

Jeden Freitag finden bei uns in der Pfarrei die Treffen der Mittel- und der Oberstufenschüler statt. Diese stehen allen Kindern und Jugendlichen offen.

Mittelstufe: 17.00 bis 19.00 Uhr
Oberstufe 19.00 bis 21.00 Uhr

Die Kinder und Jugendlichen können hierbei unterschiedliche Dinge tun und Gemeinschaft erleben. Beispielsweise backen wir miteinander, erzählen Geschichten oder spielen unterschiedliche Spiele. Wenn ihr interessiert seid, kommt doch vorbei.

KOLLEKTEN JANUAR–APRIL 2022

Winterhilfe Zürich	53.50
Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen	118.00
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	108.50
SPAZ Sans-Papiers	
Anlaufstelle Zürich	124.00
Caritas-Woche	261.50
Spende Züricher Katholiken	88.00
Fastenopfer	491.35
Caritas Ukraine	425.20
Glückskette Ukraine	411.90
Christen im Heiligen Land	530.65
Sozialbedürftige der Pfarrei	213.50
Die Dargebotene Hand – Telefon 143	121.20
Entlastungsdienst für Kranke/ Angehörige	91.50